

Kata-guruma

Der Wurf ist eine traditionelle Technik aus der Nage-no-kata und im Wettkampf verboten



Elke zu Kata-guruma aufgeladen (2007)



Elke demonstriert den Wurf im Kniestand (2006)

Lust oder Frust

Was wäre unser Judo wohl ohne eine Meisterschaft, wenn wir testen unsere Technik, Ausdauer und Kraft.

Wer immer nur zum Training kommt, verliert vielleicht die Lust, denn ohne dieses Kampferlebnis packt manchen dann der Frust.

Doch nicht nach jeder Meisterschaft wird ein Pokal ihn zieren. Deshalb muss er lernen, auch mal zu verlieren.

Bei einem Wettkampf unter zweien gewinnt immer nur einer. Falsch wär es dabei zu denken: wenn nicht ich, dann keiner.

Der wirklich Starke nimmt in Kauf, wenn andere gewinnen. Vielleicht muss er die Taktik ändern, und sich erst mal besinnen.

Dabei sein ist alles

Als ich vor 55 Jahren mit dem Judo-Sport begann, machte ich mir nicht Gedanken, ob daraus was werden kann.

Doch ich war schon damals mit Leib und Seel dabei, abends nach der Arbeit noch Sport ganz nebenbei.

Gürtel waren Nebensache, ich wollte kämpfen nur, Judo ohne Meisterschaften war Langeweile pur.

Dass man nicht immer siegen kann, das hab ich schnell gelernt. Die Niederlagen hab ich einfach aus meinem Kopf entfernt.

Nächstes Mal gewann ich wieder, mit Ippon besten Falles. Insgesamt war ich zwar gut, doch dabei sein war alles.